

Ausschreibungstext

Fahrradparkhaus PATERNUS

Jeder Stellplatz besteht aus einer Polyesterbox mit einer Spezial-Lifteinzugsvorrichtung für das Fahrrad. Die Fahrräder werden vertikal geparkt. Jedes Fahrrad parkt in seiner eigenen - für sonst niemanden zugänglichen - Box, so dass Regenschutz, Helm, Rucksack oder sonstiges Zubehör ebenfalls in den Boxen eingelagert werden können. Jedes Karussell wird mit einem separaten Antrieb (Elektromotor, Getriebe, Zahnradeneinheit) in Bewegung gesetzt. Die Anlage wird auf Punktfundamente aufgebaut. Alle Anlagen sind werkseitig vorverkabelt, dies betrifft auch die Sensoreinheiten und Sicherheitselemente, so dass eine zügige Durchführung der Montagearbeiten vor Ort sichergestellt ist. Jede Einzelanlage wird von einem Steuerschrank, der hinter der Revisionstür montiert ist, gesteuert. Die verwendeten Komponenten sind alle geprüft und handelsüblich. Die Verbindungen zu den Sensoren und Lichtschranken etc. sind in modernster CAN-BUS Technik (2-Drahtsystem) ausgeführt. Mit einem Hauptschalter kann die Anlage außer Betrieb gesetzt werden. Des Weiteren besitzt die Steuerung eine Notbedienung, mit der die Bremsen der Antriebsmotoren gelöst werden können. Jedes Karussell ist dadurch von Hand drehbar. Der Lift kann ebenfalls über 2 Tasten bedient werden. Alle Kabel von und zum ORION PATERNUS sind entsprechend beschriftet und mit Stecker oder Kupplungen versehen, so dass aufwendige Verdrahtungsarbeiten entfallen und mögliche Fehlerquellen minimiert werden.

1. Umhüllung/Fassaden des ORION PATERNUS. Die Stahlunterkonstruktion in feuerverzinkter Ausführung besteht im Wesentlichen aus Eckstützen, Mittelstütze sowie den Verstrebungen und Verbindungsteilen zur Aufnahme der Fassadenelemente. Die Gesamtkonstruktion ist modular aufgebaut, d. h. die einzelnen Elemente werden werkseitig vormontiert, incl. der Fassadenelemente. In der Standardausführung werden Fassadenelemente aus poliertem Chromnickelstahl vorgesehen. Das Raster beträgt ca. 1,00 x 1,00 m. Es können auch andere Fassadenmaterialien optional eingesetzt werden.

2. Türeinheiten des ORION PATERNUS. Diese Fassadenelemente enthalten die automatische Tür sowie je eine Servicetür von einer Breite von ca. 1,00 m.

3. Dach/Vordächer des ORION PATERNUS. Über jeder ORION PATERNUS-Einheit befindet sich eine transparente Dachöffnung, die für Servicearbeiten am Lift sowie am Drehmechanismus geöffnet werden kann. Das Dach ist für eine Regelschneelast von ca. 0,75 kN/qm ausgelegt. Die Entwässerung erfolgt durch die Mittelstütze über ein separates Fallrohr. Das Entwässerungsrohr kann wahlweise zur Flächenberieselung oder zum Anschluss an eine bauseitige Entwässerungsleitung vorgesehen werden. Über jeder Kassierstation befindet sich ein ORION-Tonnengewölbe-Vordach der Größe 2,00 x 1,50 m, bestehend aus je 2 Tonnengewölben mit transparenter Dacheindeckung. Die Vordächer sind mit je 3 Spannseilen an der Fassade abgehängt. Die Entwässerung der Vordächer erfolgt mittels Querinnen, von dort durch die Umhüllung und wird mit der Dachentwässerung zusammengeführt.

4. Kassierstationen des ORION PATERNUS. Die Kassierstation, die vor der Umhüllung platziert wird. Im Wesentlichen besteht diese aus einem Betonsockel von 1,50 x 0,50 x 1,70 m. Im Sockel eingelassen ist die kompl. Kassierstation mit einem Aluminiumschrank. Die Tür ist speziell verstärkt und hat ein Sicherheitsstangenschloss. Folgende Komponenten bilden die Standardausführung:

- Bildschirm mit 4 Tasten zur Benutzerführung
- Elektronischer Münzprüfer für 8 verschiedene Münzen und Rückgeldausgabe
- Cash-Kartenleseeinheit incl. Elektronik
- Ticketautomat mit nur einem Schlitz für Ausgabe und Eingabe der Tickets

Die ganze Steuerung erfolgt über einen Industriecomputer, der pc-kompatibel ist. Dieser verfügt über ein Dokumentationssystem, in der alle relevanten Daten des ORION PATERNUS über einen Zeitraum von beispielsweise 3 Monaten aufgezeichnet und jederzeit entnommen werden können. Die Dokumentationen können anschließend auf einem normalen PC mit Excel-Programm ausgewertet werden. Über eine interne Tastatur, die mit einem Spiralkabel mit dem Computer verbunden ist, kann direkt via Bildschirm mit diesem kommuniziert werden. Dabei sind alle wichtigen Funktionen der mechanischen und elektronischen Anlagen von Hand nachvollziehbar. Des Weiteren sind in der Kassenstation 2 Alarmanlagen zur Sicherung der Kasse installiert. Als Option können die Anlagen mit je einer Dreh-Blitzleuchte ergänzt werden. Eine "frei-besetzt"-Anzeige ist als Leuchtsäule auf dem Betonsockel der Kassierstation angebracht.

4.1 Ticketautomat. Der Ticketautomat besteht im Wesentlichen aus 1 Leseeinheit sowie 1 Einzugs- und Ausgabemechanik. Das ganze System ist äußerst robust ausgelegt und wird seit Jahren mit großem Erfolg auch bei Autoparkhäusern eingesetzt. Die Ausgabe und die Eingabe der Tickets erfolgt durch den gleichen Schlitz, wobei es keine Rolle spielt, wie das Ticket eingeschoben wird.

4.2 Bildschirm. An der Seite des Gehäuses befinden sich 4 Bedienungstasten zur Benutzerführung. Dies sind im Wesentlichen:

1. Zusätzliche Sprachen, z. B. französisch, englisch etc.
2. Parkprofil: Dauermieter, Wohnheitsmieter, Gelegenheitsmieter.
3. Einstellung Zeitfenster: nur Wohnheitsmieter.
4. Information: Gebühren.

Der Parkvorgang kann auch durch das Einwerfen einer Münze (Depot) eingeleitet werden. Beim Abholen des Fahrrades muss nur noch ein Restbetrag analog der Zeitdauer eingeworfen werden. Dieser Restbetrag ist auf dem Bildschirm klar ersichtlich.

4.3 Münzautomat mit Rückgeldausgabe. Der im ORION PATERNUS eingesetzte elektronische Münzautomat kann bis zu 8 verschiedene Münzen erkennen, z. B. 10 Cent, 20 Cent, 50 Cent, € 1,- € 2,-. Eine Umstellung auf Münzen anderer Währungen ist ohne Probleme und mit einem geringen Aufwand möglich.

4.4 Cash-Karten-Leseinheit. Die Parkgebühren können wahlweise auch mit der Cash-Karte entrichtet werden.

5. Mieterprofile

5.1 Dauermieter. Für den Dauermieter besteht die Möglichkeit für einen bestimmten Zeitraum im ORION PATERNUS eine Box zu mieten (mind. 1 Monat, max. 12 Monate). Die Bezahlung erfolgt entweder mit Bargeld am Münzautomaten oder mit der Cash-Karte. Wählt er diese Möglichkeit, erhält er für jeden Parkvorgang ein neues Ticket, wobei das vorhergehende vom Automaten einbehalten wird.

5.2 Wohnheitsmieter. Der Wohnheitsmieter hat die Möglichkeit in einem bestimmten Zeitfenster von 2 Std. eine Box zu mieten. Das Zeitfenster kann via Bildschirmbedienung frei gewählt werden. Beispiel: Zeitfenstervorwahl 7.00 - 9.00 Uhr. Für diese Miete hat er eine Depotgebühr zu entrichten. Diese wird vom Betreiber des ORION PATERNUS festgelegt. Wird die Box infolge Verspätung oder aus einem anderen Grund nicht benutzt, wird sie automatisch nach Ablauf der 2 Std. für Gelegenheitsmieter freigegeben. Die eigentliche Parkgebühr ist beim Abholen des Rades zu entrichten und wird auf dem Bildschirm angezeigt. Für jeden Parkvorgang erhält der Mieter ein neues Ticket, wobei das vorhergehende einbehalten wird. Mietdauer analog Dauermieter 1 - 12 Monate.

5.3 Gelegenheitsmieter. Gegen Entrichtung einer minimalen Depotgebühr von z. B. 50 Cent wird dem Benutzer eine freie Box zur Verfügung gestellt. Er kann nun sein Fahrrad parken und erhält zur Identifikation ein Ticket. Beim Abholen des Rades erscheint je nach Dauer der Benutzung auf dem Bildschirm ein Betrag, der zu entrichten ist. Die Depotgebühr wird automatisch angerechnet.

6. Generelle Möglichkeiten/Gebühren etc. Die Software des ORION PATERNUS ist so aufgebaut, dass der Betreiber mit der freien Wahl der einzelnen Mieterprofile und Gebühren eine optimale Ausnutzung der Anlage erreichen kann, z.B.:

- a) Die Dauermieterplätze auf eine bestimmte Anzahl zu beschränken, wobei dies bei jedem ORION PATERNUS variieren kann. Eine weitere Variante besteht darin, einen oder mehrere ORION PATERNUS komplett für Dauermieter zu reservieren.
- b) Das Gleiche gilt in Bezug auf die Wohnheits- und Gelegenheitsmieter.
- c) Die Depot- und Parkgebühren sind frei wählbar und können den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.
- d) Zeitfenster sowie lineare Vergünstigungen der Parkgebühren für Langzeitparken sind ebenfalls frei wählbar.

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage heruntergeladen! www.orion-bausysteme.de